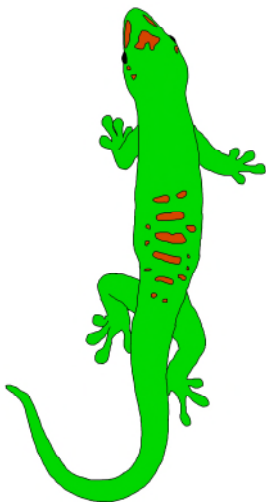


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Lohnbuchhaltung



In dem Kapitel Lohnbuchhaltung geht es um 2 Dinge.

1. um die Erstellung und Berechnung der Lohnabrechnungen.
2. um die Verbuchung und Berechnung von den Sozialversicherungsabzügen und der Löhne.

In der untenstehenden Tabelle zeigen wir wer, ob Arbeitnehmer (AN) oder Arbeitgeber (AG) die Sozialversicherungsbeiträge bezahlen muss.

Arbeitnehmerbeiträge (ANB) bedeutet, dass diese Sozialversicherungsabzüge vom Bruttolohn des Arbeitnehmers abgezogen werden. Sie als Mitarbeiter bekommen weniger Lohn ausbezahlt, weil Sie noch Sozialversicherungen bezahlen müssen.

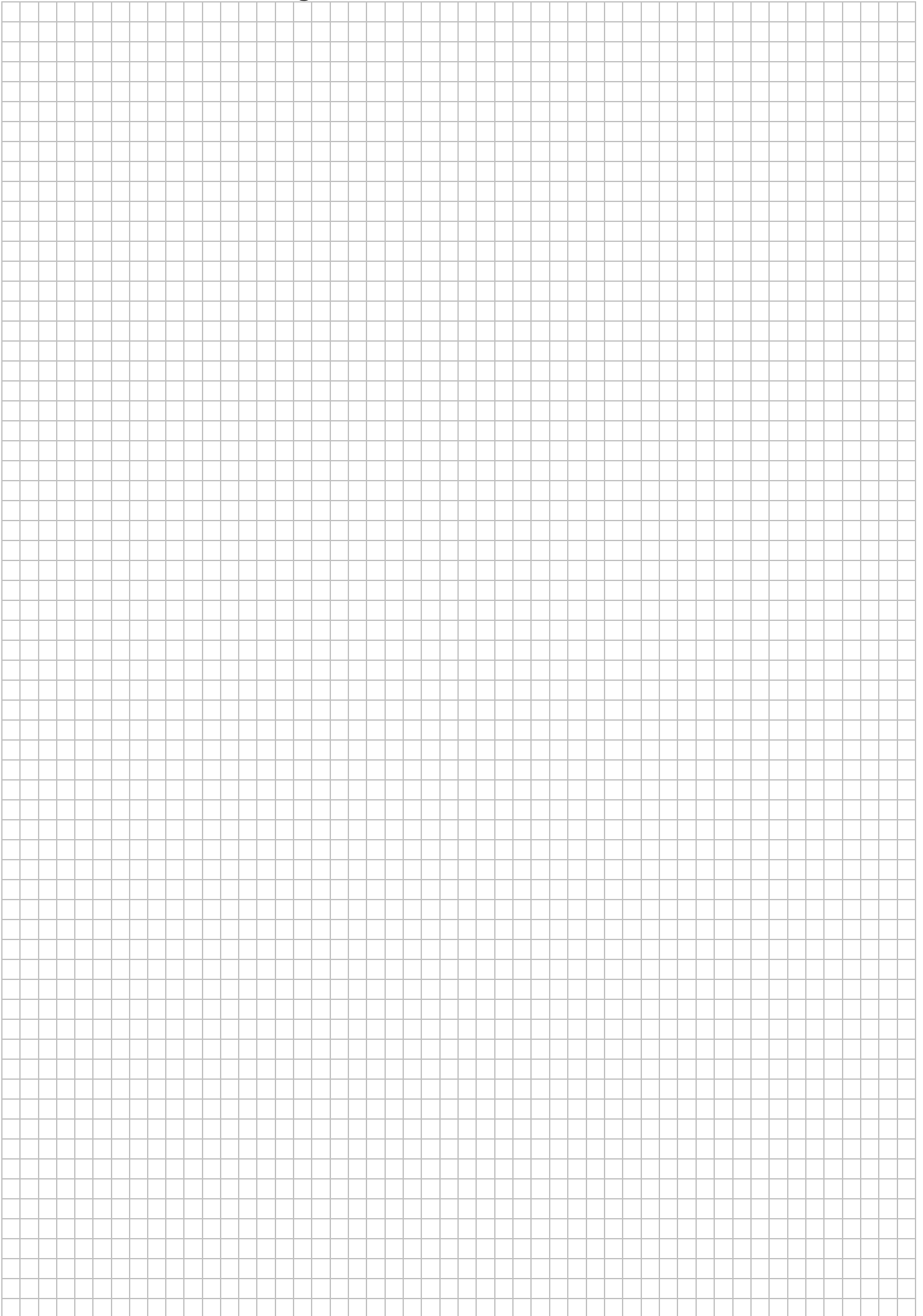
Arbeitgeberbeiträge (AGB) sind von der Unternehmung noch zusätzlich zu den Löhnen der Mitarbeiter an die Sozialversicherungen zu bezahlen.

Sozialversicherung		Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Zweck
AHV, IV, EO	Alters- und Hinterlassenenversicherung/ Invalidenversicherung/ Erwerbsersatzordnung.	5.3% vom Bruttolohn	5.3% vom Bruttolohn + 3% Verwaltungskosten	AHV: Zur Deckung des Existenzbedarfs im Alter. IV: Zur Deckung des Existenzbedarfs oder zur Wiedereingliederung im Falle einer Invalidität. EO: Für den Erwerbsausfall bei Dienstpflicht (Militär, Zivildienst, Rotkreuz usw.).
ALV	Arbeitslosenversicherung	1.1% vom Bruttolohn	1.1% vom Bruttolohn	Ersatz für Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und wetterbedingten Arbeitsausfällen.
BVG, PK	Berufliche Vorsorge Pensionskasse	Maximal 50% des Beitrages.	Minimal 50% des Beitrages.	Zur Fortsetzung des Lebensstandards. Zusammen mit der AHV soll es rund 60% des letzten Lohns ausmachen.
BU	Berufsunfallversicherung	-	Ganze Prämie	Medizinische Behandlungen und Lohnfortzahlung bei Unfällen bei der Arbeit und direkten Arbeitswegen.
NBU	Nichtberufsunfallversicherung	Ganze Prämie	-	Medizinische Behandlungen und Lohnfortzahlung bei Unfällen in der Freizeit.
FAK	Familienausgleichskasse	-	Ganze Prämie	Ist der Abzug um Eltern, Kindergeld zu bezahlen.
KTV	Krankentaggeldversicherung	Ganze Prämie	-	Ist nicht obligatorisch und dient für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Bei allen Beiträgen muss der Arbeitgeber mindestens soviel bezahlen wie in der Liste steht, kann aber mehr bezahlen, wenn der dies möchte. Die Arbeitnehmer müssen maximal die obenstehenden Beiträge bezahlen, sie können nicht dazu gedrängt werden mehr zu bezahlen.

Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge

	Berechnung	Beispiel
AHV, IV, EO Arbeitnehmer	5.3% Vom Bruttolohn.	Bruttolohn CHF 5'000.00 $5'000 / 100 \times 5.3 = \underline{\text{CHF } 265}$
AHV, IV, EO Arbeitgeber	5.3% Vom Bruttolohn + 3% Verwaltungskosten von den AHV, IV, EO Beiträge (AN + AG).	Bruttolohn CHF 5'000.00 ($5'000 / 100 \times 5.3 = \text{CHF } 265$) Gesamt AHV, IV, EO Beiträge CHF 530 $530 / 100 \times 3 = \text{CHF } 15.90$ $\text{CHF } 265 + 15.90 = \underline{\text{CHF } 280.90}$
ALV (AN + AG)	1.1% Vom Bruttolohn.	Bruttolohn CHF 5'000.00 $5'000.00 / 100 \times 1.1 = \underline{\text{CHF } 55.00}$
BVG, PK (AN + AG)	Je nach Alter und Versicherung muss noch der Koordinationsabzug berücksichtigt werden, der schon mit der AHV abgedeckt ist. (der Koordinationsabzug ist 7/8 von der Maximalen AHV-Rente im Moment (2021) CHF 25'095.00 pro Jahr bzw. CHF 2'091.25 pro Monat).	Bruttolohn CHF 5'000.00 (2.1% BVG als Beispiel bei 12 Monatslöhne) $5'000.00 - 2'091.25 = \text{CHF } 2'908.75$ BVG relevanter Lohn $2'908.75 / 100 \times 2.1 = \text{CHF } 61.10$
BU (AG)	Je nach Versicherung und Verletzungsrisiko des Berufs.	Bruttolohn CHF 5'000.00 (3.7% als Beispiel) $5'000.00 / 100 \times 3.7 = \underline{\text{CHF } 185.00}$
NBU (AN)	Je nach Versicherung.	Bruttolohn CHF 5'000.00 (1.3% als Beispiel) $5'000.00 / 100 \times 1.3 = \underline{\text{CHF } 65.00}$
FAK (AG)	Je nach Kanton	Bruttolohn CHF 5'000.00 (2% als Beispiel) $5'000.00 / 100 \times 2 = \underline{\text{CHF } 100.00}$
KTV (AN)	Je nach Versicherung	Bruttolohn CHF 5'000.00 (0.9% als Beispiel) $5'000.00 / 100 \times 0.9 = \underline{\text{CHF } 45.00}$



Lohnabrechnung

Für jeden Mitarbeiter einer Unternehmung muss eine eigene Lohnabrechnung erstellt werden, auf der jeder Sozialversicherungsabzug ersichtlich ist und auch jeder Bestandteil des Lohns, unter anderem auch Naturallöhne.

Im untenstehenden Beispiel gehen wir von 12 Monatslöhnen aus die farblich markierten Felder sind Variabeln, dies bedeutet, dass diese Angaben bei jeder Aufgabe anders sind und vorgegeben werden.

Lohnabrechnung Klaus Winiger Juni 2015			
Bruttolohn		CHF	6'420.00
Kinderzulage		CHF	470.30
AHV, IV, EO - Abzug	5.30%	CHF	340.25
ALV - Abzug	1.10%	CHF	70.60
NBU - Abzug	0.83%	CHF	53.30
KTV - Prämie	0.92%	CHF	59.05
BVG - Prämie	7.80%	CHF	337.65
Nettolohn		CHF	6'029.45

Verbuchen von Löhnen und Sozialversicherungen

Die Arbeitnehmerbeiträge sind ein Teil des Lohns und werden über den Lohnaufwand gebucht.

Die Arbeitgeberbeiträge sind von der Unternehmung zusätzlich zu leisten und werden über das Konto "Sozialversicherungsaufwand" gebucht.

Da die Sozialversicherung, die noch nicht bezahlt wurde, geschuldet wird, ist es ein "Kreditoren" Konto.

Beispiel:

Verbuchen Sie den Lohn eines Mitarbeiters. Verbuchen Sie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, die Zahlung des Lohns und der AHV erfolgen über die Post. Berücksichtigen Sie die Verwaltungskosten

Bruttolohn CHF 5800.00, AHV-Beiträge, ALV-Beiträge, BU 1.5%, NBU 0.81%, KTV 0.97%, FAK 2.1%
BVG 7.3% bei 12 Monatslöhnen.

Journal

Text	Soll	Haben	Betrag
AHV, IV, EO / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	307.40
ALV / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	63.80
NBU	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	47.00
KTV	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	56.25
BVG / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	270.75
Nettolohn	Lohnaufwand	Post	5'054.80
AHV, IV, EO / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	325.85
ALV / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	63.80
BU	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	87.00
FAK	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	121.80
BVG / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	270.75
Zahlung AHV	Kreditor Sozialversicherung	Post	633.25

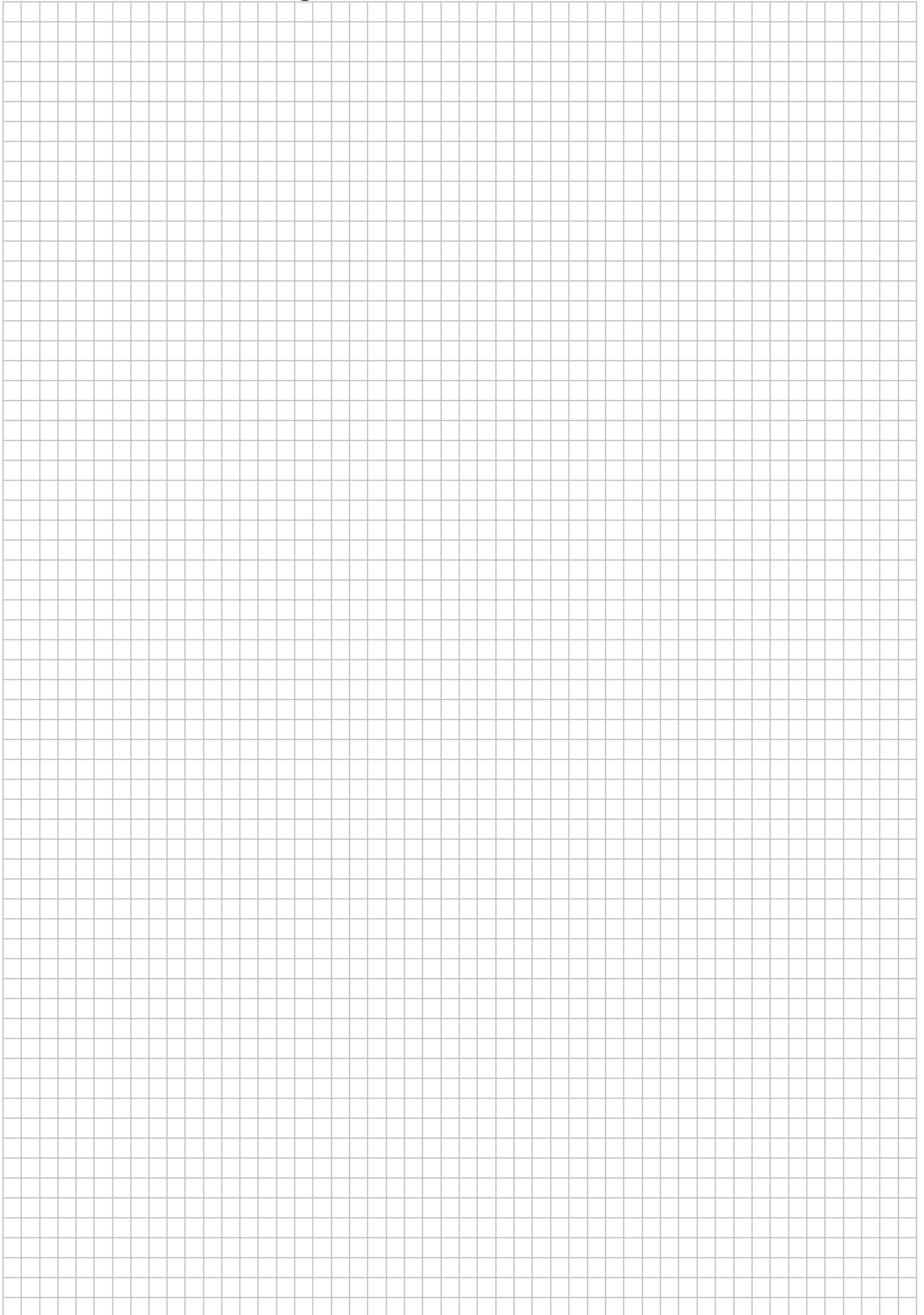
Ziele

Sie wissen, welche Sozialversicherung zu welchem Anteil der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bezahlen muss.

Sie sind in der Lage die Sozialversicherungsbeiträge richtig zu berechnen.

Sie sind in der Lage eine Lohnabrechnung richtig zu erstellen.

Sie sind in der Lage die Löhne und Sozialversicherungsbeiträge richtig zu verbuchen.



Ausgangslage

Der Bruttolohn von Sabine Killer ist CHF 5'840.00, von Max Meyer ist CHF 7'130.00 und von Fritz Huber ist CHF 6'350.00, Die Arbeitnehmerbeiträge können Sie der Lohnabrechnung entnehmen. Die Arbeitgeberbeiträge sind BVG siehe Lohnabrechnungen, BU 1.2%, FAK 1.8% und der Koordinationsabzug ist CHF 2'091.25. Die 3% Verwaltungskosten auf den AHV - Beiträgen müssen auch berücksichtigt werden.

Aufgabenstellung

1. Erstellen Sie die Lohnabrechnungen.
2. Verbuchen Sie die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge mit der Nettolohnzahlung per Bank.

Lohnabrechnung Sabine Killer September 2021

Bruttolohn		CHF	<input type="text"/>
Kinderzulage		CHF	750.00
AHV, IV, EO - Abzug	5.300%	CHF	<input type="text"/>
ALV - Abzug	1.100%	CHF	<input type="text"/>
NBU - Abzug	1.140%	CHF	<input type="text"/>
KTV - Prämie	0.840%	CHF	<input type="text"/>
BVG - Prämie	7.800%	CHF	<input type="text"/>
Nettolohn		CHF	<input type="text"/>

Lohnabrechnung Max Meyer September 2021

Bruttolohn		CHF	<input type="text"/>
Kinderzulage		CHF	820.00
AHV, IV, EO - Abzug	5.300%	CHF	<input type="text"/>
ALV - Abzug	1.100%	CHF	<input type="text"/>
NBU - Abzug	1.140%	CHF	<input type="text"/>
KTV - Prämie	0.840%	CHF	<input type="text"/>
BVG - Prämie	6.200%	CHF	<input type="text"/>
Nettolohn		CHF	<input type="text"/>



Ausgangslage

Petra Schmidt: Bruttolohn CHF 7'180.00, BVG / AN 6.4%, BVG / AG 8.4%, Koordinationsabzug CHF 2'091.25.

Maria Gomez: Bruttolohn CHF 4'350.00 (kein BVG)

Peter Hitz: Bruttolohn CHF 8'750.00 BVG / AN 8.7%, BVG / AG 10.7%, Koordinationsabzug CHF 2'091.25.

Die Arbeitnehmerbeiträge: AHV, ALV, NBU 0.75% , KTV 0.77%.

Die Arbeitgeberbeiträge: BU 1.35%, FAK 1.7%, 3% Verwaltungskosten.

Aufgabenstellung

1. Erstellen Sie die Lohnabrechnungen.
2. Verbuchen Sie die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge mit der Nettolohn- und der AHV-Zahlung per Bank.

Lohnabrechnung Petra Schmidt Februar 2021		
Bruttolohn		CHF <input type="text"/>
Kinderzulage		CHF 820.00
AHV, IV, EO - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
ALV - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
NBU - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
KTV - Prämie	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
BVG - Prämie	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
Nettolohn		CHF <input type="text"/>

Lohnabrechnung Maria Gomez Februar 2021		
Bruttolohn		CHF <input type="text"/>
Kinderzulage		CHF 310.00
AHV, IV, EO - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
ALV - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
NBU - Abzug	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
KTV - Prämie	<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>
Nettolohn		CHF <input type="text"/>



Ausgangslage

Carmen Freitag: Bruttolohn CHF 7'180.00, BVG / AN 5.4%, BVG / AG 7.4%, Kinderzulage CHF 800.--.
 Susanna Schlumpf: Bruttolohn CHF 3'900.00, BVG / AN 5.2%, BVG / AG 5.2%, Kinderzulage CHF 450.--.
 Fridolin Kremp: Bruttolohn CHF 7'310.00 BVG / AN 9.0%, BVG / AG 9.0%, Kinderzulage CHF 320.--.
 Sozialversicherungsabzüge: AHV, ALV, BU 1.3%, NBU 0.83%, FAK 2.1%, KTV 0.81%.
 3% Verwaltungskosten, Koordinationsabzug CHF 2'091.25.

Aufgabenstellung

1. Erstellen Sie die Lohnabrechnungen.
2. Verbuchen Sie die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge mit der Nettolohn- und der AHV-Zahlung per Bank.

Lohnabrechnung Carmen Freitag Februar 2021

		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>

Lohnabrechnung Susanna Schlumpf Februar 2021

		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>
		CHF <input style="width: 80%; border: 1px solid black;" type="text"/>

1	Aktiven
10	Umlaufvermögen
100	Flüssige Mittel
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
1109	Delkredere (WB Forderungen)
114	Übrigen kurzfristige Forderungen
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	Vorräte
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
130	Aktive Rechnungsabgrenzung
1300	Transitorisch Aktiven TA / ARA
14	Anlagevermögen
140	Finanzanlagen
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	Mobile Sachanlagen
1500	Maschinen und Apparate
1509	WB Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1519	WB Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1529	WB Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1539	WB Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
1549	WB Werkzeuge und Geräte
160	Immobilie Sachanlagen
1600	Immobilien
1609	WB Immobilien
2	Passiven
20	Kurzfristiges Fremdkapital
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2270	Sozialversicherungsschuld
230	Passive Rechnungsabgrenzung
2300	Transitorische Passiven (TP) / PRA

Langfristiges Fremdkapital	
240	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
260	Rückstellungen
2600	Rückstellungen
28	Eigenkapital
2800	Eigenkapital
2850	Privat
3	Betrieblicher Ertrag aus L. und L.
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenenertrag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	Aufwand für Material und Handelswaren
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	Personalaufwand
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand (Finanzaufwand)
6950	Zinsertrag (Finanzertrag)
7	Betrieblicher Nebenerfolg
7420	Wertschriftenertrag (Finanzertrag)
7430	Wertschriftenaufwand (Finanzaufwand)
7500	Immobilienenertrag
7510	Immobilienaufwand
8	Betriebsfremdererfolg
8500	Ausserordentlicher Aufwand
8510	Ausserordentlicher Ertrag